

**Große men-
ge an Fischen.** Die Flüsse/Wasser vnd Hafen geben vberaus gute Fische/ welche einen lieblichen Ge-
schmack haben: Als vnder andern/ Salmon/Ählen/Haring/ vñnd andere Fisch/ so ons vñnd
Landt seyn/wie nicht weniger Forellen/ so einen guten Geschmack haben: Man findet auch sol-
che Fisch/ welche sehr harte Schalen haben/ Meer-schnecken vñnd dergleichen: An dem Ufer
legen sie ihre Aey in grosser Menge/ darvon die Meer-vogel gespeiset vñnd gemadset worden:
In solchen Wassern gibt es Walfisch/ Marfisch/ welche wie Swedelsfarb außsehen/ Meer-
schwein vñnd dergleichen.

**Salzwasser
gibt grosse
Fruyen.**

Der gröste vñnd meiste Nutzen/ so man in dieser Insul hat/ kompt her von dem Salz-
wasser/ ohne welches weder Spanien/ noch Franckreich/ Noch Holland konte fortkommen/
wann sie diese Insul/ welche vñnder des Königs in Engelland Gebiet lieget/ zu besuchen vñnd zu
gebrauchen solten verhindert werden: Es halten vñnd erzehlen etliche für gewis/ daß
die Holländer auß dieser einzigen Waar funffzig tausend Pfunde Störting jährlich haben
vñnd gewinnen können: Von Bilcaia vñnd Franckreich fahren sehr viel Schiff in die Gränzen
dieser Insuln/wie auch in die Insul Canadya: Etliche zehlen vier hundert vñnd funff-
zig jährlich in solche Insuln/darinnen zu fischen/fahren. Wann aber eine gewisse beständige gute
Ordnung würde gehalten mit dem Aufschuß des Engelländischen Volcks/ so alda zu
wohnen vñnd solche Insuln zu bawen/würde dahin geschickt/ würde es den Engelländern desto
mehr nutzen/ andern aber desto mehr schaden bringen.

Daß ich aber dieses insonderheit auff der Engelländer Schiff ziehe / so ist zu mercken/
daß im Jahr 1618. an solchen Gränzen zweyhundert vñnd funffzig Schiff gefunden wur-
den/ welche alle miteinander/ eines gegen dem andern zu rechnen/so beschaffen vñnd groß wa-
ren/daß eines in das ander sechzig Last tragen kumbte: Dann wiewol etliche geringere Schiff
darunder waren/ jedoch so brachten die andere grössere mit ihrer Größe ein / was den gerin-
gen mangeln möchte: Vñnd solche Schiff miteinander trugen auß die hundert vñnd funff-
zig tausend Last: Nach der allgemeinen Ordnung vñnd Gebrauch gehören zu einem sol-
chen Schiff/das sechzig Last soll tragen/zwanzig Schiffleute: Waren also nach Anzahl
der Schiffen beyeinander auff die funff tausend Engelländer. Nu hatte ein jegliches vñnder
solchen Schiffen auff die 120000. Fisch sampt funff Downen Del/ beneben andern Sa-
cken eingeladen. Wann nun dieser Fisch tausend vñnd vier Pfund Störting gerechnet wer-
den/ welches dann sehr wolfeyl angeschlagen / würde die Summa oder Preis derselbigen
auff 480. Pfunde Sterling lauffen. Darauff dann vñnder vielen andern abzunehmen der
grosse Nutz/so man auß solcher Insul kan haben.

Das zwente Capitel.

Vñnder Inwohner Hausrat/ vñnd von dem Meer-
wunder oder Syrene.

DIE Einwohner dieser Insul haben einen grossen Ubertfluß von Oa-
kar, welches ein Art vñnd Geschlechte des Farnis ist / vñnd damit pflegen sie ihre
Leiber / Wogen vñnd Pfeile / wie auch ihre Schiff zu färben vñnd anzufreichern. Ihre
Schiff seyn ungefähre wie die Schiff / so man zu London auff dem Wasser Thamel ge-
brauchet / doch etwas länger: Vñnd warden auß Baumrinden künstlich gemacht / vñnd
an den Jugen mit Deck vberzogen: Dergleichen so nehmen sie auch von gewissen
Bäumen Rinden/ machen solche Gefäß / wie vnser Kessel/ darauff vñnd lochen in denselbigen
ihre Speis/ wie solches etliche Engelländer im Jahr 1618. gesehen vñnd erfahren haben. Dann
da seyn drey Schiffmänner / welche ihre Aender außgeworffen hatten/ des Nachts von sol-
chen Wilden ihrer Keyder vñnd andern Sachen mehr beraubet worden / derhalben dann
die Schiffleute den folgenden Tag solchen Wilden zu Land nachgesetzt / vñnd haben sie
in dreyen Bezeiten mit ihren Schifflein antreffen: So bald sie aber einen Wächters-
schuß gehört/ seyn sie ganz nackt (ausgenommen das Haupt/ auß welchem sie einen
Hut / so den vnserigen gleich / vñnd auß Fellen gemacht ist / tragen) eilends darvon ge-
lauffen.

**Die Wilden
Hausrat.**

